

Was ist eine Darmsanierung?

Der Begriff Sanieren wird abgeleitet von dem lateinischen Wort *sanare*, was so viel bedeutet wie heilen, wiederherstellen.

Ziel einer Darmsanierung ist es, eine gestörte Darmflora wieder ins Gleichgewicht zu bringen und eine beschädigte Darmschleimhaut zu regenerieren.

Wie ist eine Darmsanierung aufgebaut?

1. Ursachenforschung / Das Erstgespräch:

Um auf die Spur zu kommen, was die Ursachen für Beschwerden und Krankheiten sein können, ist ein ausführliches Erstgespräch sehr wichtig. Hier interessiert mich die Geschichte des Patienten. Spezifische Fragen bezüglich körperlicher Beschwerden, dem Gemüt und sozialer Aspekte. Die sorgfältige Anamnese schließt biologische, psychische und soziale Aspekte mit ein, so dass der Mensch in seiner Ganzheit erfasst wird.

Auslösende Faktoren die den Darm und dann wiederum den Körper in einen Krankheitszustand versetzt haben, sollten reduziert bzw. geändert werden. Die wichtigsten davon sind:

Falsche Ernährung ⇨ Ernährungsberatung

Unverträglichkeiten/Intoleranzen ⇨ evtl. sind weiterführende Untersuchungen notwendig

Stressauslöser ⇨ Phytotherapie, Ohrakupunktur, Bachblüten, Nährstoffe, MeT-Therapie

Entzündungen ⇨ bei Verdacht auf Entzündungen ist eine Stuhluntersuchung und evtl. Coloskopie angezeigt. Die meisten der Patienten kommen jedoch mit abgeklärten Untersuchungen, wo meist nichts gefunden wird, aber die Beschwerden dennoch massiv sein können.

Bauchschmerzen bei Kindern

Hier wird gemeinsam nach der Compliance des kleinen Patienten geschaut, was für Möglichkeiten einer sanften Sanierung gegeben sind. Da Kinder sehr schnell auf Therapien ansprechen ist oft eine leichte Ernährungsumstellung mit ein paar Darmaufbaupräparaten ausreichend.

2. Stuhldiagnostik

Die Stuhlprobe wird nach Anleitung zu Hause selbst abgenommen und zur Analyse in ein spezielles Labor versendet.

Bei welchen Beschwerden können Stuhluntersuchungen hilfreich sein?

- Obstipation
- Diarrhoe
- Reizdarm
- Reizmagen
- Reflux
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Allergien
- Malabsorption
- Colitis Ulcerosa / Morbus Crohn
- Erkrankungen der Atemwege
- Erkrankungen des Urogenital-/Kolontraktes
- Neurodermitis
- bestehende Abwehrschwäche
- Verdacht auf Leaky Gut
- Hautkrankheiten
- Entwicklungsstörungen bei Kindern

Folgende wichtige Parameter können ermittelt werden:

- Zustand der Darmflora – Keimmenge der körpereigenen Darmbakterien, Fremdkeime, Darnpilze / Candidabefall, Parasiten
- PH-Wert
- Hinweis auf ein entzündliches Geschehen mittels Calprotectin und sIgA
- Hinweis auf eine gesteigerten „Durchlässigkeit“ der Darmschleimhaut (Leaky Gut)

Der Therapieplan wird mit dem Patienten gemeinsam zusammengestellt und darauf geachtet wie die Umsetzung in seinem Alltag möglich sind.

„Ein bisschen etwas geht immer“

Je mehr der Leidensdruck der Beschwerden sind, desto strenger sollte die Umsetzung des Therapieplans erfolgen.

Für alle Anwendungen die ich selbst nicht anbiete, jedoch für den Patienten notwendig sind, verweise ich auf andere Therapeuten/Ärzte.

Kosten:

Stuhluntersuchung Labor: 50 € bis 180 €

Erstgespräch: 85 € mit Therapieplan für Darmsanierung

Weitere Beratungstermine werden nach Zeit berechnet.

Colon-Hydro Therapie und weitere Therapien auf Anfrage!